**Zeitschrift:** Die Berner Woche
**Band:** 32 (1942)
**Heft:** 42

**Artikel:** Des Messers Schneide
**Autor:** [s.n.]
**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-648575

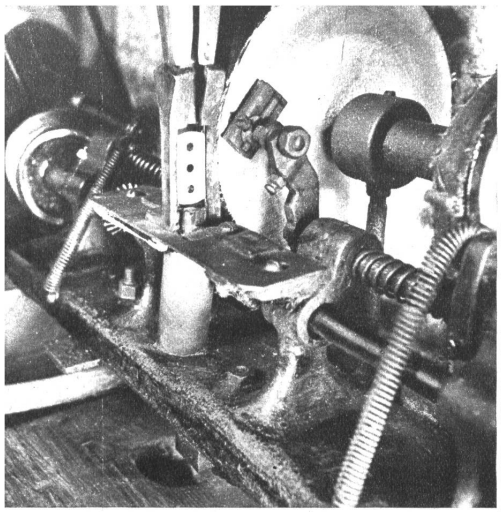
**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

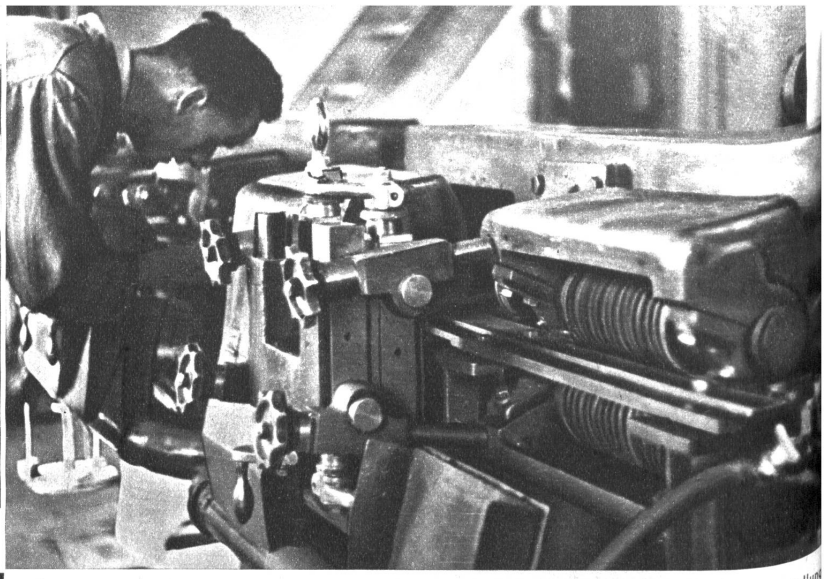
**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 14.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**



Die Rohklingen werden, bevor sie richtig in den Betrieb eingeschaltet werden, mit der Visitenkarte der Firma versehen



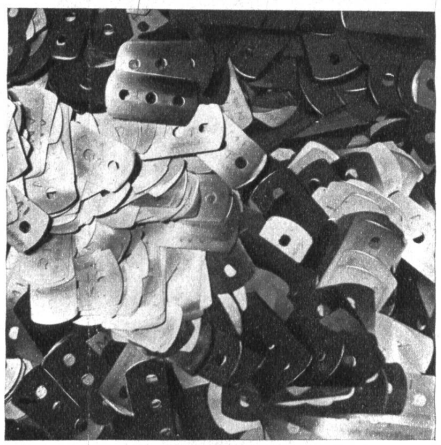
Die Arbeit an der Schleifmaschine erfordert sehr viel Geschicklichkeit in der Einstellung und im Betrieb

# Des Messers Schneide

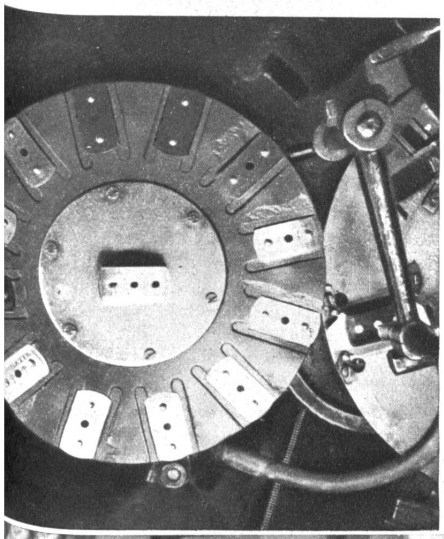
**spielt im volkstümlichen Ausdruck eine grosse Rolle, wie sie aber entsteht, entzieht sich oft dem allgemeinen Wissen. Bei den Rasierklingen ist die Schneide der wichtigste Teil, von dem der Gebrauch, die Freude des Mannes und auch der Bestand eines Produktionszweiges abhängt. Der Schweizerfabrik in Burgdorf ist es aber gelungen, durch langjährige Erfahrung, Qualitätsarbeit und umsichtige Herstellung eine Anzahl Rasierklingentypen zu schaffen, die sich im ganzen Lande einen besonderen Ruf erworben haben.**

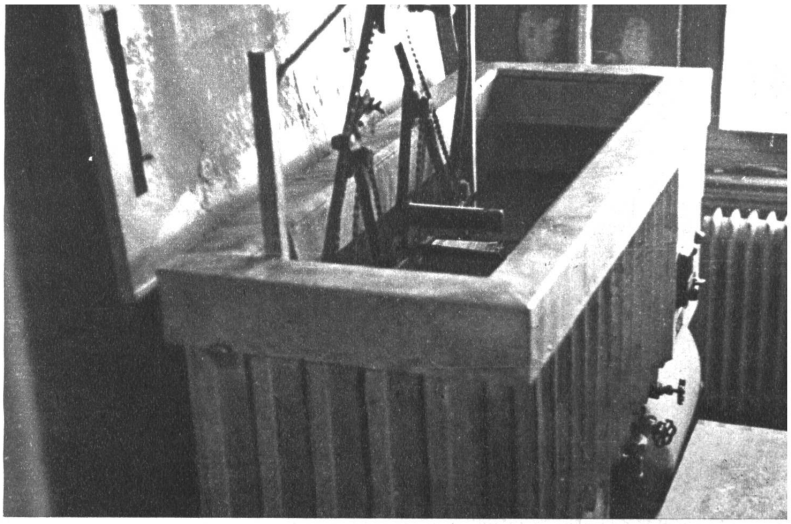
**Aufnahmen aus dem Betriebe der Rasierklingenfabrik Rasolette Burgdorf**

Unten: Der Schliff wird in allen Teilen einer besonderen Kontrolle unterworfen



Die Klingen müssen für das Schleifen auserlesen und genau vorbereitet werden

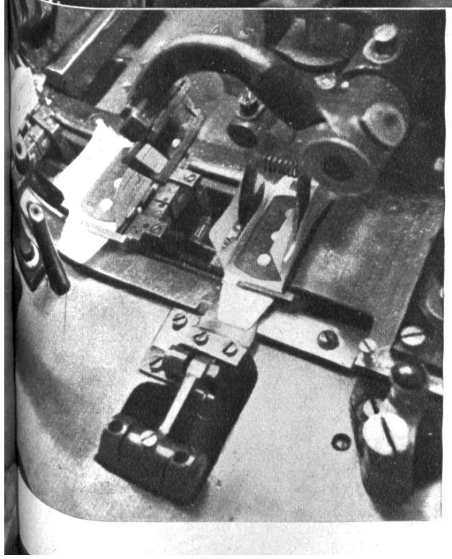




Oben links: Der Halbautomat mit den zur Verpackung gelangenden Klingen. Das Auflegen der Klingen in den Apparat wird von der Arbeiterin direkt vorgenommen

Oben: Vermittels einer sinnreichen Einrichtung werden die geschliffenen Klingen desinfiziert und für die Packung eingefettet

Links: Die Verpackung der fertigen Klingen wird zum Teil auf einem Halbautomat vorgenommen, um die individuelle Arbeit noch mehr zu unterstreichen

Unten links: Die Klingen werden auch in der vollautomatischen Packmaschine versandfertig gemacht. Eine Serie passiert gerade die Maschine

Unten: Ein bemerkenswertes Assortiment . . .